

Renata Tinner – eine Bündnerin am Rheinfall

Im wunderschönen Malans aufgewachsen, durfte ich die Jugendzeit mit einem tollen Golden Retriever verbringen. Danach folgten viele Jahre ohne Hund, bis 2013 Taya, ein Labradorwelpen, bei mir einzog. 4 Jahre später kam Finja, ebenfalls eine Labradorhündin, zu uns.

Mit Taya habe ich den Weg zur Dummyarbeit gefunden. Noch immer bin ich fasziniert von der Vielfältigkeit dieser Arbeit und trainiere mit Finja regelmässig.

Beruflich bin ich kaufmännisch ausgebildet und bringe Erfahrung in Kommunikation, Fundraising und Buchhaltung mit. Ab März 2023 darf ich beruflich bei einer Stiftung im Hundebereich einsteigen. Darauf freue ich mich sehr!

Warum ich mich als Präsidentin für die RGOS zur Wahl stelle? Der heutige Vorstand hat in den letzten Jahren viel Herzblut und Arbeit in die Regionalgruppe gesteckt. Sie haben neu organisiert, Strukturen geschaffen, Ideen entwickelt – und dann kam Corona. Es wäre sehr schade, wenn die Regionalgruppe gerade jetzt nicht mehr weitergeführt würde. Der Anschub wurde gemacht. Ich hoffe sehr, dass wir in Zukunft gemeinsam viele schöne Momente miteinander und mit unseren Hunden erleben werden.



Vorstellung Zoe Stephanie Steiger

Schon seit früher Kindheit begleiten mich Hunde durch mein Leben. Anfangs waren es die Nachbars-hunde, später dann der Familiendackel. Lange Zeit passte kein eigener Hund in mein Leben, was sich erst 2007 änderte. Unser erster eigener Hund «Balu», ein Labrador aus der Arbeitslinie, zog im Alter von 9 Wochen bei uns ein. Wir durften über 13 schöne Jahre zusammen verbringen. Als es Zeit für ihn war über die «Regenbogenbrücke» zu gehen, hinterliess er eine grosse Lücke.

Im Herbst 2021 entschieden wir uns erneut für einen Labrador. Mit 10 Wochen zog «Buddy», ein energiegeladener, hibbeliger Nasenhund, bei uns ein. Mit ihm haben wir Mantrailing für uns entdeckt. Zusätzlich haben wir mit Obedience und «SchaSu» angefangen.

Beruflich bin ich Speditionskauffrau und habe auch eine Zeit in der Buchhaltung gearbeitet. Ich bin in der SKG-Ausbildung zum Gruppenleiter SKG und leite eine Alltagshunde-Gruppe.

Ich stelle mich als KassiererIn zur Wahl damit der Einsatz des heutigen Vorstandes in den letzten Jahren nicht vergebens war und die Regionalgruppe weitergeführt werden kann. Durch Corona waren lange Zeit viele Aktivitäten eingeschränkt, jetzt können wir wieder gemeinsam mit unseren Hunden aktiv sein.

